

Coaching-Zone

Live-Coaching mit Lehrcoaches und SupervisorInnen

27. März 2026 in Kassel

Idee & Zielsetzung

Viele kennen den Begriff „Coachingzone“ von Fußballspielen als Bezeichnung für den abgegrenzten Raum außerhalb des Spielfeldes, in dem sich Trainer, Betreuer und Ersatzspieler aufhalten dürfen.

Auch in unserem Verständnis beschreibt der Begriff eine kurze Besprechung „an der Seitenlinie“ – also ein kurzfristiges, punktuelles Coaching-Angebot.

Zumeist unterstützt Coaching als Beratungsform in einem längerfristigen Prozess die Schaffung eines Raumes zur Reflexion vor allem auch unbewusster Abläufe und Dynamiken. Diese Veranstaltung arbeitet hingegen mit der Idee, dass nicht immer ein Bedarf bzw. eine Möglichkeit für längerfristige Prozesse besteht.

Methode & Ablauf

In der Coaching-Zone stehen Ihnen an einem Tag mehrere erfahrene, psychodynamisch ausgebildete Coaches aus unterschiedlichen Arbeitsfeldern zur Verfügung. Diese bieten Ihnen während des Tages bis zu drei Live-Coachings an.

Während sich für jedes Live-Coaching ein Teilnehmer als Coachee zur Verfügung stellt, erhalten bis zu fünf Beobachter die Möglichkeit, den Ablauf zu verfolgen. Anschließend stellen sich die Coaches der Diskussion über ihr Konzept, den theoretischen Hintergrund, ihre Haltung und die gewählten Interventionen.

Es geht bei diesem Austausch ausdrücklich nicht darum, das bearbeitete Anliegen erneut zu betrachten und inhaltlich zu diskutieren. Vielmehr geht es um die Betrachtung und Reflexion der Arbeit des jeweiligen Coaches. Coach und Coachee haben im Anschluss an diese Diskussion die Gelegenheit zu einem Abschluss „ihres“ Prozesses unter vier Augen. Die Beobachter verlassen dabei den Raum. Eine Sequenz dauert insgesamt circa einviertel Stunden.

Zielgruppe & Nutzen

Die Coaching-Zone bietet Ihnen die Möglichkeit zur Teilnahme an mehreren Coaching-Sequenzen – jeweils als Coachee oder als Beobachter.

Teilnahme als Coachee

Die Veranstaltung wendet sich an Teilnehmer, die zur Bearbeitung eines kurzfristigen Themas bzw. Anliegens Beratung wünschen. Je nach Interesse können z.B.:

- kurzfristige Spitzenbelastungen bearbeitet werden

inscape

Veranstalter

inscape gGmbH – Institut für Coaching, Training und psychodynamische Organisationsberatung

Ort & Zeit

Universität Kassel

27. März 2026
10 h bis 17 h

vor dem Coachingkongress

Kosten

180,00 €

Für Teilnehmer*innen der inscape-Coachingausbildung ist die Veranstaltung in den Ausbildungskosten enthalten.

Lehrcoaches:

Silke Facilides, Hamburg
Dr. Moritz Senarclens de Grancy, Berlin
Reinhard Völzke, Düsseldorf

Leitung

Dr. Karin Herrmann,
Stuttgart

Kontakt & Anmeldung

inscape gGmbH
Gabriele Beumer
Theodor-Heuss-Ring 52
50668 Köln
Tel.: 0221/5607608
gabriele.beumer@inscape-
international.de

- eine Diagnose der Situation erarbeitet und weitere Empfehlungen ausgesprochen werden
- Indikationsprüfungen hinsichtlich weiterer Interventionen (Trainings, Fortbildungen, Beratungen etc.) vorgenommen werden.

Teilnahme als Beobachter

Ob als Führungskraft, als Ausbildungskandidat im Coaching oder als „Neuling“ in der professionellen Beratung mit ersten eigenen Erfahrungen: Es bietet sich Ihnen eine einmalige Gelegenheit, unterschiedliche Coaching-Stile und Konzepte „live“ kennenzulernen und mit den jeweiligen Coaches über ihre Arbeit ins Gespräch zu kommen. Der ideale Ort, um das eigene Netzwerk zu erweitern und sich mit anderen Teilnehmern sowie erfahrenen Coaches auszutauschen.

Teilnahme-Voraussetzung

Eine gelingende Coaching-Zone lebt von der Mitarbeit und dem Engagement nicht nur der Coaches. Vielmehr setzen wir auch bei den Teilnehmer*innen die Bereitschaft voraus, sich in der Rolle als Coachee und als Beobachter in die Diskussion einzubringen. Die Inhalte der besprochenen Fälle sind vertraulich zu behandeln.

Die Coaches, denen Sie im Rahmen der Coaching-Zone „auf die Finger und auf den Mund schauen“ können, gehören zum erweiterten inscape-Staff. Sie sind somit in die Entwicklungsdynamik der Coaching- und Supervisionsentwicklung in Deutschland und der DGSv eingebunden.

Leitung:

Dr. Karin Herrmann, Coach und Supervisorin (DGSv), Dozentin und Seminarleiterin, selbständig tätig in Stuttgart; bei inscape u.a. verantwortlich für die „Supervisionsweiterbildung für Coaches“.

Lehrcoaches:

Silke Facilides, Dipl. Kulturwirtin, Strategie- und Organisationsberaterin und Coach (DBVC, IOBC), Mitglied des Management Boards von inscape gGmbH, Co-Leiterin der inscape Fortbildung „Generative Organisationsentwicklung“, Hamburg.

Dr. phil. Moritz Senarclens de Grancy, Psychoanalytiker, Supervisor, Berater. Psychoanalytische und gruppendynamische Ausbildung. Board member IPSO, Berlin.

Reinhard Völzke, Coach und Supervisor (DGSv), Trainer und Organisationsberater, bei inscape Co-Leiter der Supervisionsweiterbildung für Coaches